

Auch nach Beendigung der eigentlichen Rehabilitation sind wir weiterhin für Sie da

In unserer Einrichtung können die Systeme aller Hersteller kontrolliert und eingestellt werden. Ebenfalls beraten wir Sie gerne über eine mögliche Umversorgung bei einem älteren Sprachprozessor und die Möglichkeiten der bimodalen und bilateralen Versorgung. **Auch CI-Trägern, die in einer anderen Klinik versorgt worden sind, können wir unsere Leistungen anbieten.** Eine Terminvereinbarung und die Vorlage Ihrer Gesundheitskarte genügt.



Prof. Dr. Bernhard Schick
Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



Dipl. Päd. Heike Rothe
Hörgeschädigtenpädagogin
Leitung CIC Saarland

Wir sind für Sie da – CIC Saarland

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns:
Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 73 82
Telefax 0 68 41 - 16 - 2 73 82
E-Mail cic-saarland@uks.eu

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Gebäude 6, D - 66421 Homburg

Hörzentrum Homburg, Anmeldung

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 29 51
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 29 38
hno.audiologie@uks.eu

Lageplan / Anfahrt



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter www.uks.eu/anfahrt



KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Hörzentrum Homburg
CIC Saarland
Warburgring 80, Gebäude 27
D - 66421 Homburg

www.uks.eu/hno
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 73 82
E-Mail cic-saarland@uks.eu

Hören mit Cochlea Implantat

Informationen für Erwachsene

002 002 651_09_2018

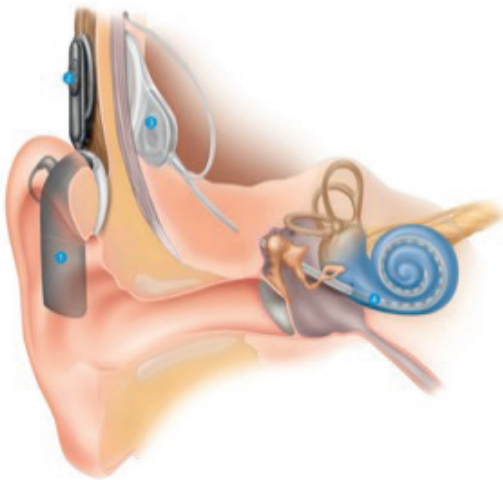
Hören mit dem Cochlea Implantat

Was können Sie tun, wenn konventionelle Hörgeräte kein ausreichendes Hören mehr ermöglichen, und das Verstehen von Sprache sehr schwierig ist:

- Anmeldung in der Spezialsprechstunde der HNO-Klinik
 - Ausführliche Abklärung und Diagnostik des Hörvermögens
 - Beratung und Information über Ihre individuelle Situation und therapeutische Möglichkeiten beider Ohren
- In vielen Fällen kann man mit einem Cochlea Implantat nach einem entsprechenden Training eine deutliche Verbesserung des Hörvermögens erreichen.

Wie funktioniert das Cochlea Implantat

Das Cochlea Implantat (CI) ist eine elektronische Innenohrprothese für hochgradig Schwerhörige oder Ertaubte. Bei der Implantation werden operativ Elektroden in das Innenohr, die Cochlea, eingesetzt. Über extern am Kopf getragene Teile (Mikrofon, Sprachprozessor und Sendespule) wird Schall in elektrische Impulse umgewandelt, die den Hörnerv stimulieren und vom Gehirn als akustisches Ereignis wahrgenommen werden.



Je frühzeitiger eine CI-Operation durchgeführt wird, desto höher ist die Aussicht auf einen guten Hörerfolg. Die Kosten für die gesamte Cochlea Implantat Versorgung inklusive Rehabilitation werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Ein CI ist in der Regel auch für Menschen eines höheren Alters geeignet.

Vor der Implantation

Wir beraten umfassend darüber, wie ein Cochlea Implantat (CI) arbeitet, für wen es geeignet ist, was vom Hören mit CI erwartet werden kann und was in der Rehabilitationszeit geschieht.

Nach der Implantation

Etwa vier Wochen nach der Operation beginnt das Hören mit der ersten Einstellung des Sprachprozessors.



In den folgenden Wochen werden weitere Einstellungen durchgeführt, bei denen das CI-System kontrolliert und die CI-Programme optimiert werden, damit Sie sich behutsam an die neuen Höreindrücke gewöhnen können. Schritt für Schritt, um eine Reizüberflutung zu vermeiden.

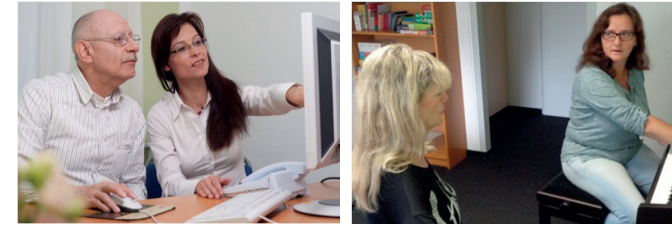
Dabei werden Sie von einem geschulten Therapeutenteam individuell betreut, um sie in Ihrem eigenen Tempo an das neue Hören heranzuführen.

Eine Beratung über neue Produkte oder Zubehör, die das Hören erleichtern, gehört ebenfalls zu unserem Angebot.

Auch nach Abschluss der Rehabilitation sind wir als Einrichtung weiterhin für die Kontrolle und Überprüfung der CI-Systeme Ihr Ansprechpartner. Jederzeit, jedoch mindestens einmal jährlich sollte ein Termin in unserem Hause erfolgen, bei dem ein Arztbesuch, eine audiologische Testung und eine Anpassung standardisiert erfolgen.

CIC Saarland

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Rehabilitation Jugendlichen und Erwachsenen, die mit einem bzw. zwei Cochlea Implantaten versorgt wurden. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen, hörgerichteten und alltagsorientierten Konzept.



Als Rehabilitationseinrichtung planen wir Ihre Nachsorge in jedem Fall individuell, um eine Integration in Ihren Alltag zu ermöglichen.

Als Teil der HNO-Klinik ist das CIC-Saarland eng verbunden mit den medizinischen und audiologischen Abteilungen des UKS. Als teilstationäre Einrichtung planen wir Ihre Rehabilitationsmaßnahme in jedem Fall individuell, um eine Integration in Ihren Alltag zu ermöglichen.

Wir gewährleisten daher nicht nur eine engmaschige, zeitnahe Versorgung im Rahmen der Rehabilitation, sondern bleiben darüber hinaus für alle von uns versorgten CI Träger lebenslang zuständig.

Unsere Mitarbeiter kommen aus verschiedenen Fachgebieten

- HNO-Medizin
- Audiologie
- Hörgeräteakustik
- Hörgeschädigtenpädagogik
- Logopädie
- Audiotherapie
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Musiktherapie
- Familientherapie